



HTO-Unternehmensdatenbank

ID	27	RBK		HR	Teschen HRA VI 145	AZ	III 3850 Ref. 3
Unternehmen	Samuel Blumenthal & Sohn Eisenhandlung und Schraubenfabrik						
Stadt	Freistadt			Kreis	1351 - Freistadt		
Miasto	Fryštát (Karviná-Fryštát)			Reg.-Bez.	Kattowitz		
Straße	Rathausstraße			Region	Ostoberschlesien		
Branche	D Eisenverarbeitung		Beschäftigte		gegründet		
Umsatz							
Kapital							
Gewinn/Verlust							
Produkt	Verkauf von gemischten Waren		Herstellung von Schlosserbedarf		Schrauben		
	Eisenbahnnieten u. a.						
Vor Verwertung		verdeutsch	12.07.1940	beschlagnahmt		aufgehoben	
frühere Namen	Samuel Blumenthal i Syn wlas. A. Blumenthalowa						
Alteigentümer				Ausl. Eigentümer			
Inhaber							
GF und BF							
Vorstand							
Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	ab 06.11.1939 Th		Rudolf Czerback				
Konzern							
Verkauf	Notar					Urkundenrolle	
Verkaufstreuhänder	Baurat Fausel, Kirchblick 14, Berlin						
Käufer	Eisen- und Eisenwarenhandlung Czerback & Palla, Freistadt						
RBK / HR			KP Ind. [RM]	266.852	KP (andere) [RM]		
Kauf-gegenstand	betr. nur Eisenhandlung: Anlage- und Umlaufvermögen abzgl. Verbindlichkeiten zzgl. flüssige Mittel						
Kaufdatum / Bezugsdatum	29.05.1943		von HTO genehmigt	05.06.1943	mit Wirkung ab	01.01.1943	
Firma, neu							
Konzern							

Am 29.03.1939 wurde folgende Gesellschaft beim Amtsgericht Cieszyn (Teschen) in das Handelsregister, Abteilung A/VI-145, eingetragen: Samuel Blumenthal i Syn, Rechtsname A. Blumenthalowa. Sitz: Frysztat. Geschäftstätigkeit: Verkauf von gemischten Waren, Herstellung von Schlosserbedarf, Schrauben, Eisenbahnnieten und allen zugehörigen Produkten. Kauffrau: Anna Blumenthalowa. Gemeinsame Vollmacht erteilt wurde an Zygfryd Blumenthal, Ernest Blumenthal und Elza Blumenthal. Zur Unterzeichnung der Gesellschaft ist die Mitwirkung zweier Bevollmächtigter erforderlich.

Deutsche Besatzung 1939-1940

4. April 1940: Die Prokuren der Siegfried, Ernst und Else Blumenthal wurden gelöscht.

Aktenvermerk zu einem Telefonat am 7. Mai 1942 mit Herrn Rittershofer/HTO:

Wert des Unternehmens wird auf über 500.000 RM geschätzt.

Eisenhandel und Schraubenfabrik könnten als jeweils selbstständige Firmenteile verkauft werden.

Ungeklärt ist der Verkauf der „Schraubenfabrik“ (AZ III 3311 Ref. 3): ob, wann und an wen?

BArch R144/661 (Annahmeanordnung), R49/2334 (Verkaufs- und Kaufabsichten, 1942-1943)

ÖAnz Kattowitz: 1940, S. 6, 82 und 144.